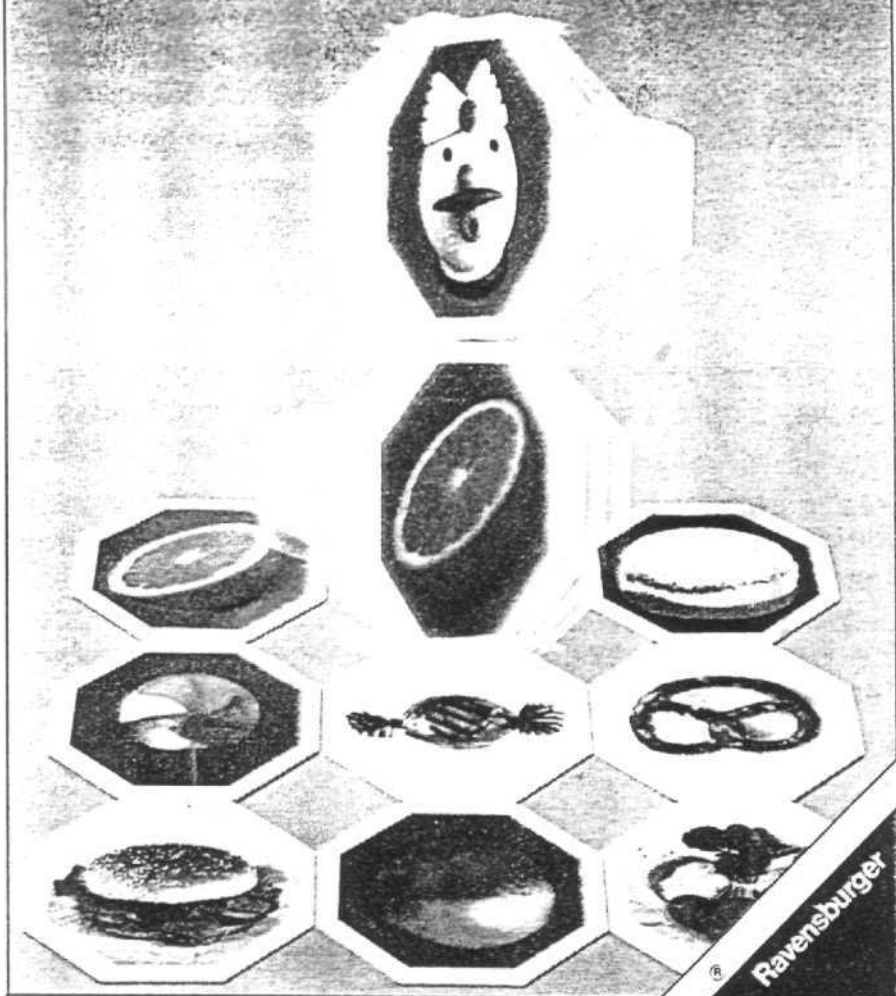


Hab acht!

Das Spiel mit dem Dreh



Das Spiel mit dem Dreh

Ravensburger Spiele® Nr. 00 411 9

Autor: Karl-Heinz Koch

Fotos: Ulrike Schneiders

Kartenspiel für 2-4 Spieler ab 8 Jahren

Inhalt: 36 Spielkärtchen

9 Loskarten

1 Anleitung

Die Doppeldeutigkeit des Titels „Hab acht!“ ist beabsichtigt: Man muß aufpassen, damit man 8 geiche Motive aufdecken kann.

Das Spiel besteht aus 36 achteckigen Kärtchen, die beidseitig bedruckt sind und auf der Vorder- und Rückseite jeweils ein anderes Motiv zeigen. Es gibt 9 verschiedene Motive in dem Spiel, und jedes ist einmal mit jedem anderen kombiniert, so daß sich die 36 Kärtchen ergeben. Außerdem gibt es 9 einseitig bedruckt Lose, die die einzelnen Motive zeigen.

Ziel des Spiels

Jeder Spieler versucht, das ihm zugewiesene Motiv durch Umdrehen der Spielkärtchen achtmal offenzulegen. Wer dies als erster geschafft hat, ist Sieger.

Vorbereitung

Vor der ersten Spielrunde werden die vorgestanzten Spielkärtchen und die Lose vorsichtig aus den einzelnen Tafeln herausgelöst.

Die 9 Lose werden verdeckt in den Deckel der Schachtel gelegt und gemischt.

Dann werden die 36 achteckigen Spielkärtchen gemischt und zu einem Quadrat mit 6 x 6 Kärtchen ausgelegt. Die Spieler kontrollieren nun, ob die Verteilung der offenliegenden Motive etwa gleichmäßig ist, damit niemand bevorzugt wird. Am günstigsten ist es, wenn jedes Motiv viermal offenliegt.

Erst wenn alle Mitspieler mit der Verteilung einverstanden sind, zieht jeder eines von den verdeckten Losen, ohne es den anderen zu zeigen, und legt es verdeckt vor sich. Dieses gezogene Los bestimmt für diese Spielrunde sein Motiv.

Spielform I

Der jüngste Spieler beginnt. Es wird reihum im Uhrzeigersinn gespielt. Wer an der Reihe ist, muß jeweils eines der Spielkärtchen umdrehen. Der nächste Spieler darf jedoch nicht sofort wieder dieselbe Karte umdrehen.

Doch aufgepaßt: Da jeder Spieler grundsätzlich jedes Kärtchen umdrehen darf, kommen sich die Spieler gegenseitig ins Gehege. Denn jede Karte mit einem eigenen Motiv zeigt auf der Rückseite ein Motiv, das wahrscheinlich einer der anderen Mitspieler sucht. Deshalb sollte man durch geschicktes Verhalten beim Umdrehen der Kärtchen versuchen, die Mitspieler so lange wie möglich darüber im Unklaren lassen, welches Motiv einem zugelost wurde.

Hinweis: Am Anfang kann man die Schwierigkeit des Spiels dadurch herabsetzen, daß man sich darauf einigt, nur 6 gleiche Motive aufdecken zu müssen, um zu gewinnen.

Dann kann man die Schwierigkeit über 7 auf 8 gleiche Motive steigern.

Spielform II

Hier wird ein besonders gutes Gedächtnis verlangt. Diese Spielform ist dynamischer als die Spielform I.

Die Vorbereitung ist die gleiche wie bei Spielform I.

Bevor man eine Karte umdreht, darf man eine Vorhersage treffen, welches Motiv auf der Rückseite erscheinen wird. Ist die Vorhersage richtig, darf man so lange weiterspielen, bis eine Vorhersage nicht mehr zutrifft. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Auch er darf eine Vorhersage wagen usw. Bei dieser Variante kann man den Schwierigkeitsgrad ebenfalls langsam steigern, so wie es in Spielform I beschrieben ist.

Ende des Spiels

Das Spiel ist beendet, wenn der erste Spieler achtmal das Motiv aufgedeckt hat, das ihm zugelost wurde.